

2

Beglaubigte Abschrift aus den Personalakten des Zweiten
Sekretars und Professors Dr. Friedrich Bock vom Deutschen Hist-
rischen Institut in Rom.

=====

Lebenslauf.

Am 17. September 1890 geboren zu Darrigsdorf bei Wittingen, Pro-
vinz Hannover, als Sohn des Tischlermeisters Friedrich Bock und Frau
Marie, geb. Meyer. legte ich die Reifeprüfung an der Siemens-Ober-
realschule in Charlottenburg im September 1919 ab, bestand die Er-
gänzungsprüfung in Latein in Berlin, die in Griechisch in Graz. Vom
Wintersemester 1919 an studierte ich in Berlin Geschichte, Anglistik,
Germanistik, Latein und Philosophie, ein Semester dieselben Fächer
in Graz. Am 11. November 1926 unterzog ich mich in Berlin dem Rige-
gosum, am 2. März 1927 der wissenschaftlichen Prüfung für das Lehr-
amt an höheren Schulen.

Für reiche Förderung meiner Studien bin ich vor allem Herrn Prof.
Dr. Brackmann und Herrn Hofrat Prof. Dr. Erben zu Dank verpflichtet,
für die Förderung meiner archivalischen Vorarbeiten in München dem
Generaldirektor der staatlichen Archive Bayerns, Herrn Dr. Riedner
und Herrn Bibliotheks- Direktor, Geheimrat Prof. Dr. Leidinger.

=====

Aus: Jnaugural- Dissertation : Die Gründung des Klosters Ettal,
München 1928.

15. Dezember 1939.

Beglaubigt.

Berlin den 24. Oktober 1944.



Förster
Regierungsinspektor a.D.